

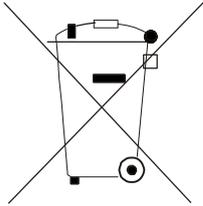
BEDIENUNGSANLEITUNG

# NEW UNI DC INVERTER

KASSETTengeräte  
ASC-xxAIN



"Übersetzung des Original-Benutzerhandbuches"



**Achtung:**

An Ihrem Produkt ist dieses Symbol angebracht. Es weist darauf hin, dass elektrische und elektronische Geräte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden sollen, sondern dass sie in spezialisierte Sammelstelle gesondert zurückzugeben sind.

**A. Informationen zur Entsorgung für private Benutzer**

**1. In der Europäischen Union**

Achtung: Dieses Gerät nicht mit normalem Hausmüll entsorgen!

Nach einer neuen EU-Richtlinie, die die richtige Vorgehensweise für Rücknahme, Handhabung und Wiederverwendung gebrauchter elektrischer und elektronischer Geräte festlegt, müssen alte elektrische und elektronische Geräte gesondert entsorgt werden.

Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können nun private Haushalte ihre gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte an festgelegten Sammelstellen unentgeltlich abgeben.\*

In einigen Ländern\* können Sie alte Geräte eventuell auch bei Ihrem spezialisierten Händler abgeben, falls Sie ein neues, vergleichbares Gerät kaufen.

\*) Weitere Details erhalten Sie von Ihrem Gemeindeamt.

Enthalten Ihre gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte Batterien oder Akkumulatoren, sollten Sie diese zunächst herausnehmen und gemäß einer gültigen örtlichen Verordnung gesondert entsorgen.

Mit der vorschriftsmäßigen Entsorgung tragen Sie zur korrekten Sammlung, Handhabung und Verwendung alter Geräte bei. Durch fachgerechte Entsorgung vermeiden Sie eventuelle schädliche Einwirkungen auf die Umwelt und Gesundheit.

**2. In anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union**

Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindeamt hinsichtlich der richtigen Vorgehensweise bei der Entsorgung dieses Gerätes.

**B. Informationen zur Entsorgung für industrielle Benutzer**

**1. In der Europäischen Union**

Wenn Sie dieses Erzeugnis für Gewerbezwecke benutzt haben und jetzt möchten Sie es entsorgen:

Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Sie über die Rückgabe des Erzeugnisses informieren kann. Möglicherweise müssen Sie die Abnahme und das Recycling bezahlen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können gebührenfrei sein.

**2. In sonstigen Ländern außerhalb der EU**

Informieren Sie sich bei Ihrem Gemeindeamt über die richtige Vorgehensweise bei der Entsorgung dieses Gerätes.

# INHALTSVERZEICHNIS

1 SICHERHEITSHINWEISE .....	2
2 GERÄT UND SEINE GRUNDLEGENDEN BAUTEILE .....	4
3 VORBEREITUNG ZUR INSTALLATION.....	5
3.1 Standardzubehör .....	5
3.2 Installationsort auswählen .....	6
3.3 Anforderungen an die Verbindungsleitung .....	8
3.4 Anforderungen an den Elektroanschluss.....	8
4 INSTALLATION DER GERÄTE .....	10
4.1 Installation der Inneneinheit.....	10
4.2 Installation der Außeneinheit .....	12
4.3 Installation der Verbindungsrohre.....	13
4.4 Entlüftung und Dichtigkeitsprüfung .....	16
4.5 Installation des Ablaufrohrs .....	18
4.6 Installation der Platte .....	21
4.7 Elektrischer Anschluss .....	23
5 INSTALLATION DER FERNBEDIENUNGEN .....	28
6 PROBEBETRIEB .....	28
6.1 Probetrieb und Prüfungen .....	28
6.2 Betriebstemperaturbereich .....	30
7 FEHLERBEHANDLUNG UND WARTUNG .....	31
7.1 Fehlerbehandlung.....	31
7.2 Regelmäßige Wartung.....	32

# 1 SICHERHEITSHINWEISE

 <b>WARNUNG!</b>	Durch dieses Zeichen werden die Vorgänge gekennzeichnet, die bei fehlerhafter Durchführung zu Tod oder schweren Verletzungen von Personen führen können.
 <b>HINWEIS!</b>	Durch dieses Zeichen werden die Vorgänge gekennzeichnet, die bei fehlerhafter Durchführung zu Verletzungen von Personen oder Sachschäden führen können.

## **WARNUNG!**

- Die Installation sollte durch den Händler oder eine Fachfirma durchgeführt werden. Fehlerhafte Installation kann zu Wasserleck, elektrischem Schlag oder Brand führen.
- Installieren Sie die Klimaanlage in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung. Fehlerhafte Installation kann zu Wasserleck, elektrischem Schlag oder Brand führen.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder spezifizierten Installationsteile. Eine Verwendung anderer Bauteile kann zu Beschädigung des Gerätes, Wasserleck, elektrischem Schlag oder Brand führen.
- Die Tragfähigkeit des Fundamentes für die Aufstellung der Klimaanlage muss dem Gerätegewicht entsprechen. Bei ungeeignetem Fundament oder fehlerhafter Installation kann das Gerät fallen und Verletzungen von Personen verursachen.
- Der elektrische Anschluss muss nach dieser Bedienungsanleitung und in Übereinstimmung mit gültigen Normen und Vorschriften erfolgen. Eine unzureichend bemessene Stromzuführung oder ein fehlerhafter Anschluss können zu elektrischem Schlag oder Brand führen.
- Schließen Sie das Gerät an einen unabhängigen Speisestromkreis an. Schließen Sie nie andere Stromverbraucher an diesen Speisestromkreis.
- Die Anschlusskabel müssen ausreichend lang sein, so dass sie nicht zusätzlich verlängert werden müssen. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Am Stromversorgungsanschluss schließen Sie keine anderen Stromverbraucher an, verwenden sie einen unabhängigen Speisestromkreis. (Wird dies nicht beachtet, kann es zu Überhitzung der Kabel, elektrischem Schlag oder Brand kommen.)
- Verwenden Sie die spezifizierten Leitertypen, um die Innen- und Außeneinheit elektrisch zu verbinden. Die Verbindungskabel mit Kabelschellen gut befestigen, um die Kontakte der Klemmleiste mechanisch zu entlasten. Fehlerhaft angeschlossene oder befestigte Kabel können zu Überhitzung der Kontakte oder Brand führen.
- Die angeschlossenen Verbindungs- und Stromversorgungskabel so führen, dass sie auf die elektrischen Abdeckungen oder Geräteplatten nicht zu stark drücken. Installieren Sie eine Abdeckung über der Klemmleiste. Eine fehlerhaft ausgeführte Installation kann zu Überhitzung der Kontakte, elektrischem Schlag oder Brand führen.
- Kommt es während der Installation zu einem Kältemittleck, ist der Aufstellungsraum auszulüften. (Bei einem Kontakt des Kältemittels mit Feuer entstehen giftige Gase.)
- Nach dem Abschluss der ganzen Installation überprüfen Sie, ob das Kältemittel nicht entweicht. (Bei einem Kontakt des Kältemittels mit Feuer entstehen giftige Gase.)
- Während der Installation oder beim Umstellen der Anlage achten Sie darauf, dass nur das spezifizierte Kältemittel (R410A) und keine Fremdstoffe (z. B. Luft) in den Kältekreislauf gelangen. (Gelangen Luft oder andere Stoffe in den Kältekreislauf, erhöht sich der Druck im Kältekreislauf abnormal, wodurch zu Beschädigung der Anlage, Platzen der Rohre, Verletzungen von Personen usw. kommen kann.)

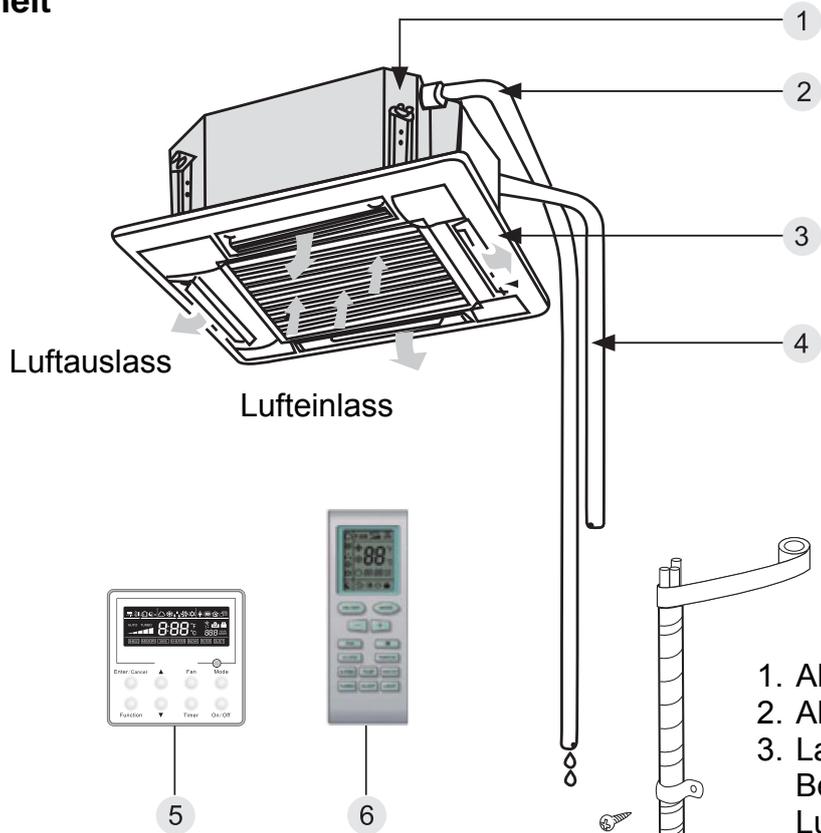
- Schalten Sie den Kompressor beim Abpumpen aus, noch bevor das Kältemittelrohr getrennt wird. Läuft der Kompressor weiter und ist das Absperrventil während des Abpumpens geöffnet, wird beim Trennen des Kältemittelrohrs Luft eingesaugt, wodurch ein abnormaler Druck im Kältekreis entsteht und die Anlage beschädigt oder sogar Personen verletzt werden können.
- Schließen Sie die Kältemittelleitung bei der Installation ordnungsgemäß an, bevor Sie den Kompressor einschalten. Ist der Kompressor nicht angeschlossen und ist das Absperrventil während des Abpumpens geöffnet, wird beim Start des Kompressors Luft eingesaugt, wodurch ein abnormaler Druck im Kältekreis entsteht und die Anlage beschädigt oder sogar Personen verletzt werden können.
- Erden Sie die Anlage. Die Anlage darf nicht an Wasser- oder Gasleitung, Blitzstromableiter oder Telefonlinie geerdet werden. Eine fehlerhaft ausgeführte Erdung kann elektrischen Schlag oder Brand verursachen. Die Klimaanlage kann durch einen großen Stoßstrom beschädigt werden, der beim Blitzschlag oder aus anderen Ursachen entstehen kann.
- Installieren Sie einen Stromschutzschalter. Bei fehlendem Stromschutzschalter kann es zu elektrischem Schlag oder Brand kommen.
- Personen (inkl. Kinder) mit geminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit ungenügenden Kenntnissen und Erfahrungen sollten diese Anlage nicht ohne Aufsicht bedienen, wenn sie durch die Person nicht unterwiesen wurden, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Ist das Stromversorgungskabel beschädigt, muss es durch Hersteller, autorisierten Kundendienst oder entsprechend qualifizierte Person ausgetauscht werden, um mögliche Risiken zu begrenzen.

### **HINWEIS!**

- Die Klimaanlage an solchen Orten nicht installieren, an denen brennbare Gase entweichen können. Wenn sich eventuell entweichendes Gas in der Umgebung des Gerätes ansammelt, kann das Gas zu brennen beginnen.
- Installieren Sie eine Ablaufleitung nach Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Eine fehlerhafte Installation kann zu Wasserleck führen.
- Ziehen Sie Überwurfmuttern wie vorgeschrieben mit Drehmomentschlüssel fest. Wird eine Überwurfmutter überdreht, kann sie nach einer Zeit brechen und ein Kältemittelleck verursachen.

# 2 GERÄT UND SEINE GRUNDLEGENDE BAUTEILE

## Inneneinheit



1. Ablaufeinrichtung
2. Ablaufrohr
3. Lamelle zur Bestimmung der Luftichtung
4. Verbindungsrohr
5. Kabel-Fernbedienung
6. Infrarot-Fernbedienung
7. Handgriff groß
8. Rohr flüssigseitig
9. Rohr gasseitig
10. Ablaufrohr
11. Frontplatte

## Außeneinheit

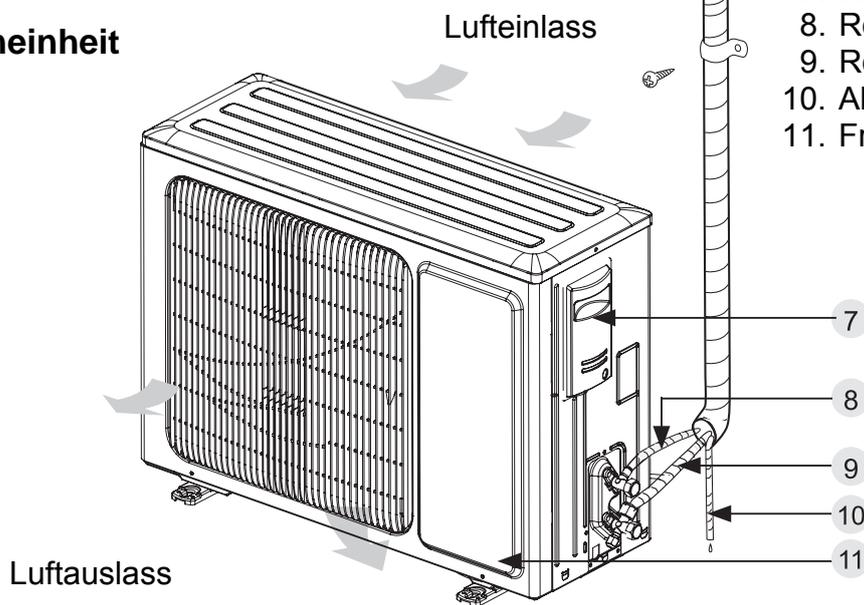


Abb. 1

# 3 VORBEREITUNG ZUR INSTALLATION

## 3.1 Standardzubehör

Weiter unten sind die standardmäßig mitgelieferten Bauteile aufgeführt. Verwenden Sie diese nach Bedarf.

Tabelle 1: Zubehör für die Inneneinheit

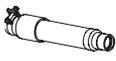
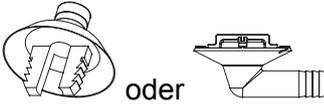
Nr.	Bezeichnung	Aussehen	Stück	Verwendung
1	Ablaufschlauch		1	Zum Anschließen eines Ablaufrohrs aus Hart-PVC
2	Mutter mit Unterlegscheibe		4	Zur Befestigung des Hängebügels am Gerätegehäuse
3	Unterlegscheibe		10	Wird gemeinsam mit einer Hängeschraube zur Installation des Gerätes benutzt.
4	Installationsschablone		1	Wird zum Bohren von Deckenbohrungen benutzt.
5	Hilfsplatte		4	Verhindert ein Ausfallen der Unterlegscheibe während der Installation.
6	Fernbedienung + Batterien		1 + 2	Zur Bedienung der Inneneinheit
7	Dichtmasse		1	
8	Kabelbinder		4	Zur Befestigung der Wärmedämmung
9	Dämmrohr		1	Wärmedämmung für das gasseitige Rohr
10	Dämmrohr		1	Wärmedämmung für das flüssigseitige Rohr
11	Dämmblatt		4	Wärmedämmung des Ablaufrohres
12	Überwurfmutter		1	Zum Anschließen des gasseitigen Rohres
13	Überwurfmutter		1	Zum Anschließen des flüssigseitigen Rohres
14	Isolierband		2	

Tabelle 2: Zubehör für die Außeneinheit

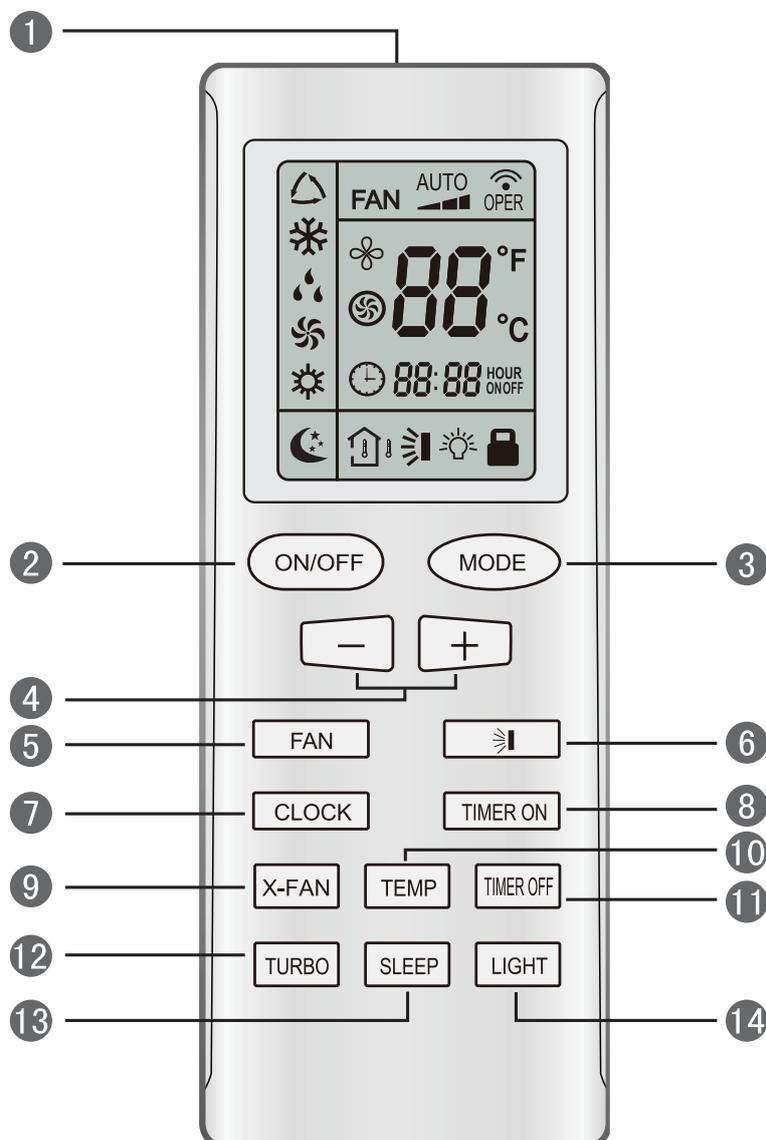
Nr.	Bezeichnung	Aussehen	Stück	Verwendung
1	Ablaufstopfen		3	Zum Verschließen der nicht verwendeten Ablauföffnung
2	Ablaufnippel	 oder	1	Zum Anschließen eines Ablaufrohrs aus Hart-PVC

# ANWEISUNGEN FÜR DIE BENUTZER

## HINWEIS

- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger an der Inneneinheit befinden.
- Die Reichweite der Fernbedienung kann bis ca. 10 Meter betragen.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen, und werfen Sie sie nicht.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in die Fernbedienung gelangt.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht in direktem Sonnenschein oder an sehr warmen Stellen.
- Diese Fernbedienung ist ein Universalgerät, das für verschiedene Klimaanlage-Modelle mit unterschiedlichen Funktionen verwendet werden kann. Besitzt eines der Gerätemodelle die hier beschriebenen Funktionen nicht, können diese Funktionen nicht benutzt werden. Diese Anleitung enthält keine Informationen über die Funktionen der einzelnen Modelle.

## BEDIENELEMENTE DER FERNBEDIENUNG



## 1 Signalsender

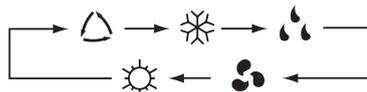
Sendet Infrarot-Signale zum Signalempfänger der Inneneinheit.

## 2 ON/OFF-Taste (EIN/AUS)

Die Taste drücken, um das Gerät einzuschalten. Die Taste nochmals drücken, um das Gerät auszuschalten. Durchs Ausschalten des Gerätes wird die Schlaf-Funktion aufgehoben, aber die voreingestellte Zeit bleibt erhalten.

## 3 MODE-Taste (Betriebsart)

Durch jedes Drücken der Taste wechselt die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge: Automatik (AUTO ) , Kühlen (COOL ) , Entfeuchten (DRY ) , Gebläse (FAN ) und Heizen (HEAT ) (nur bei Modellen mit Heizfunktion).



Nach dem Anschließen an die Stromversorgung wird standardmäßig die automatische Betriebsart gesetzt; die Soll-Temperatur wird nicht angezeigt. Im Heizbetrieb beträgt die Ausgangstemperatur 28 °C, in den anderen Betriebsarten 25 °C.

## 4 (-) Taste (Wert verringern)

Die Taste drücken, um die Soll-Temperatur zu verringern. Wird die Taste gedrückt und mind. 2 Sekunden gedrückt gehalten, verringert sich die Soll-Temperatur schnell. In der automatischen Betriebsart lässt sich die Temperatur nicht einstellen. Der Einstellbereich beträgt von 16–30 °C.

## (+) Taste (Wert erhöhen)

Die Taste drücken, um die Soll-Temperatur zu erhöhen. Wird die Taste gedrückt und mind. 2 Sekunden gedrückt gehalten, erhöht sich die Soll-Temperatur schnell. In der automatischen Betriebsart lässt sich die Temperatur nicht einstellen. Der Einstellbereich beträgt von 16–30 °C.

## 5 FAN-Taste (Gebläsedrehzahl)

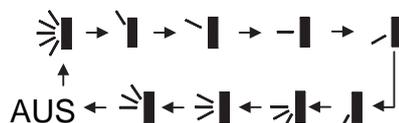
Mit der Taste wird die Gebläsedrehzahl wie folgt zyklisch umgeschaltet: Automatik (AUTO), niedrige Drehzahl , mittlere Drehzahl  und hohe Drehzahl .



Hinweis: Im Entfeuchtungsbetrieb lässt sich die Drehzahl nicht einstellen, und das Gebläse läuft mit der niedrigen Drehzahl.

## 6 Taste (ausgeblasene Luft nach oben/unten ablenken)

- Die Taste drücken, um die Richtung der ausgeblasenen Luft einzustellen. Die Einstellung wechselt zyklisch in der folgenden Reihenfolge:



- Wird die Funktion während der Bewegung der Lamelle nach oben/unten ausgeschaltet, bleibt die Lamelle in der aktuellen Position stehen.
- Das Symbol  zeigt an, dass die Lamelle im Rahmen von den fünf Stellungen nach oben/unten pendelt. (Es gibt eine vereinfachte Funktion der Lamellenbewegung, die bei einigen Geräten benutzt werden kann: Wenn das Gerät an der Stromversorgung angeschlossen und ausgeschaltet ist, die Tasten (+) und  gleichzeitig drücken; das Symbol  blinkt zweimal. Nach Einschalten des Gerätes kann dann die Luft-

Ablenkfunktion durch Drücken von  aktiviert werden; das Einschalten der Funktion wird durch das Symbol  angezeigt. Durch nächstes Drücken der Taste wird die Funktion ausgeschaltet.)

#### 7 **CLOCK-Taste** (Uhr einstellen)

Die Taste drücken, um die Uhr einzustellen. Die Anzeige  fängt an zu blinken. Die Taste (+) oder (-) innerhalb von 5 Sekunden drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen. Wird eine der Tasten für mind. 2 Sekunden gedrückt gehalten, wird die Uhrzeit alle 0,5 Sekunden um 10 Minuten vor- bzw. zurückgestellt. Nach erfolgter Einstellung diese durch Drücken der CLOCK-Taste bestätigen. Nach der Installation der Batterien in der Fernbedienung wird die Uhrzeit 12:00 gesetzt.

#### 8 **TIMER ON-Taste** (zeitgesteuertes Einschalten)

Mit der Taste kann ein zeitgesteuertes Einschalten des Gerätes eingestellt werden. Nach Drücken der Taste fängt die ON-Anzeige an zu blinken, die Anzeige  erlischt. Die Taste (+) oder (-) innerhalb von 5 Sekunden drücken, um die Einschaltzeit einzustellen. Durch jedes Drücken der Tasten wird die Zeit um 1 Minute geändert. Wird eine der Tasten gedrückt gehalten, erhöht/verringert sich die Zeit schnell in 1- und nach Ablauf von 2,5 Sekunden 10-Minuten-Schritten. Innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einstellen der gewünschten Zeit die Einstellung durch Drücken der TIMER ON-Taste bestätigen. Vor diesem Einstellen muss die aktuelle Uhrzeit (mit der CLOCK-Taste) korrekt eingestellt werden.

#### 9 **X-FAN-Taste** (Gebläsenachlauf verlängern)

Mit der Taste wird die X-FAN-Funktion aktiviert/deaktiviert. Wird die X-FAN-Taste in der Betriebsart Kühlen oder Entfeuchten gedrückt, erscheint die Anzeige , um darauf hinzuweisen, dass die Funktion aktiv ist. Durch nächstes Drücken der Taste erlischt die Anzeige , die Funktion wird deaktiviert. Nach Anschließen der Stromversorgung ist die X-FAN-Funktion standardmäßig deaktiviert. Bei ausgeschaltetem Gerät kann die X-FAN-Funktion deaktiviert, jedoch nicht aktiviert werden.

#### 10 **TEMP-Taste** (Temperatur anzeigen)

Durch Drücken der Taste kann im Display der Inneneinheit die Anzeige der Soll-Temperatur bzw. der Ist-Temperatur im Raum angewählt werden. Nach dem Einschalten der Inneneinheit wird standardmäßig die Soll-Temperatur angezeigt. Wenn das Symbol  nach Drücken der TEMP-Taste erscheint, zeigt das Display der Inneneinheit die Soll-Temperatur an, bei Anzeige von  die Ist-Temperatur im Raum; die Option  hat keine Funktion. Wenn die Inneneinheit ein weiteres Signal von der Fernbedienung während der Anzeige der Raumtemperatur empfängt, erscheint die Soll-Temperatur für 5 Sekunden, und dann wird die Anzeige der Raumtemperatur wiederhergestellt. (Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen verfügbar.)

#### 11 **TIMER OFF-Taste** (zeitgesteuertes Ausschalten)

Mit der Taste kann ein zeitgesteuertes Ausschalten des Gerätes eingestellt werden. Einstellverfahren siehe zeitgesteuertes Einschalten, es blinkt jedoch die OFF-Anzeige.

#### 12 **TURBO-Taste** (Klimatisierung beschleunigen)

Durch Drücken der Taste im Kühl- oder Heizbetrieb kann die Turbo-Funktion ein-/ausgeschaltet werden. Bei aktivierter Turbo-Funktion erscheint das Symbol . Durch einen Betriebsartenwechsel oder eine Änderung der Gebläsedrehzahl wird die Funktion automatisch aufgehoben. (Bei einigen Modellen ist die Funktion nicht verfügbar.)

#### 13 **SLEEP-Taste** (Schlafmodus)

Durch Drücken der Taste kann die Schlaf-Funktion ein-/ausgeschaltet werden. Nach dem Anschließen der Stromversorgung ist die Funktion standardmäßig ausgeschaltet. Nach dem

Ausschalten des Gerätes wird die Schlaf-Funktion aufgehoben. Bei eingeschalteter Schlaf-Funktion erscheint das Symbol . In den Betriebsarten Gebläse und Automatik ist die Funktion nicht verfügbar.

#### 14 LIGHT-Taste (Display-Beleuchtung)

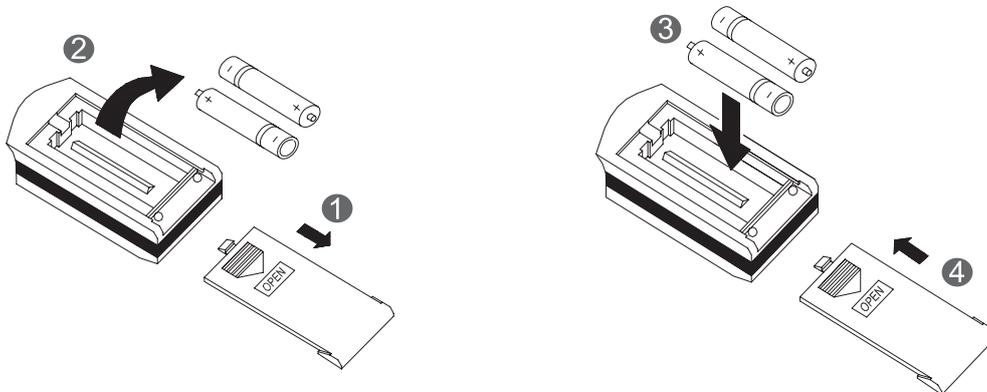
Durch Drücken der Taste kann die Display-Beleuchtung ein-/ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung erscheint die Anzeige . Wird die Beleuchtung ausgeschaltet, erlischt die Anzeige .

## SONDERFUNKTIONEN

- **X-FAN-Funktion** (die Funktion ist nur bei einigen Modellen verfügbar)  
Mit der X-FAN-Funktion wird die Feuchtigkeit am Verdampfer der Inneneinheit nach dem Ausschalten des Gerätes ausgeblasen, um Schimmelbildung zu verhindern.
  1. X-FAN-Funktion eingeschaltet: Nach Ausschalten des Gerätes mit der ON/OFF-Taste läuft das Gebläse der Inneneinheit noch einige Minuten mit der niedrigen Drehzahl weiter. Während dieser Zeit kann das Gebläse durch Drücken der X-FAN-Taste direkt gestoppt werden.
  2. X-FAN-Funktion ausgeschaltet: Nach Ausschalten des Gerätes durch Drücken der ON/OFF-Taste wird das ganze Gerät direkt ausgeschaltet.
- **TURBO-Funktion** (die Funktion ist nur bei einigen Modellen verfügbar)  
Während aktivierter TURBO-Funktion beim Kühlen oder Heizen läuft das Gebläse der Inneneinheit mit der hohen Drehzahl, so dass die Soll-Temperatur im Raum möglichst schnell erreicht werden kann.
- **Fernbedienung sperren**  
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (+) und (-) wird die Tastatur der Fernbedienung gesperrt bzw. entsperrt. Bei gesperrter Fernbedienung erscheint die Anzeige , und durch Drücken einer beliebigen Taste blinkt die Anzeige  dreimal; keine Funktion wird durchgeführt. Durch Entsperren der Tastatur erlischt das Symbol .
- **Luft nach oben/unten**
  1. Wird die Taste  für mind. 2 Sekunden gedrückt gehalten, pendelt die Lamelle nach oben/unten. Wird die Taste losgelassen, stoppt die Lamelle und bleibt in der aktuellen Position stehen.
  2. Wird die Taste  2 Sekunden nach Beginn der Lamellenbewegung gedrückt, hört die Lamelle auf zu pendeln; wird die Taste  innerhalb von 2 Sekunden nach Beginn der Lamellenbewegung gedrückt, pendelt die Lamelle weiter.
- **Temperatureinheiten °C/°F umschalten**  
Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten MODE und (-) gleichzeitig drücken, um zwischen der Temperaturanzeige in Grad Fahrenheit (°F) und Grad Celsius (°C) umzuschalten.

# BATTERIETAUSCH

1. Auf die Markierung  in Pfeilrichtung leicht drücken und den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung entfernen.
2. Die alten Batterien herausnehmen.
3. Zwei neue 1,5 V Batterien (Größe AAA) einlegen. Auf richtige Polarität achten.
4. Den Batteriefachdeckel installieren.



## Hinweise:

- Beim Batteriewechsel alte und neue Batterien oder unterschiedliche Batterietypen nicht kombinieren. Sonst kann die Fernbedienung fehlerhaft arbeiten.
- Bei einer längeren Nichtverwendung der Fernbedienung die Batterien daraus entfernen, damit sie nicht auslaufen. Ausgelaufene Batterien können die Fernbedienung beschädigen.
- Die Fernbedienung nur innerhalb der Signal-Reichweite verwenden.
- Die Fernbedienung sollte sich in einem Abstand von mindestens 1 m zu Fernseher oder einem Audiogerät befinden.
- Arbeitet die Fernbedienung nicht korrekt, die Batterien herausnehmen und nach 30 Sekunden wieder installieren. Wird auch dann der normale Betrieb nicht wiederhergestellt, die Batterien austauschen.
- Vor der Entsorgung die Batterien entfernen und an einer entsprechenden Sammelstelle abgeben.

# KABEL-FERNBEDIENUNG

## Display

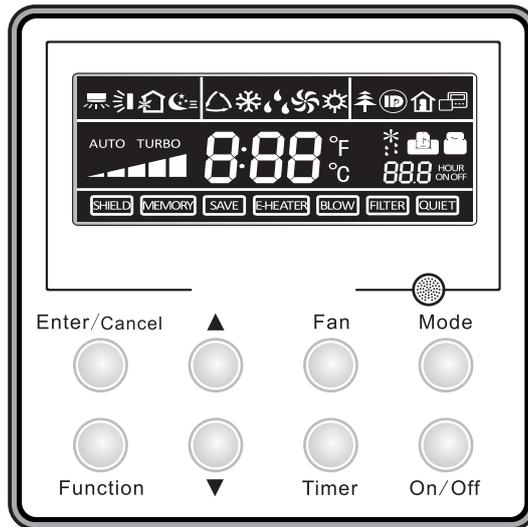


Abb. 2-3-1: Aussehen der Kabel-Fernbedienung

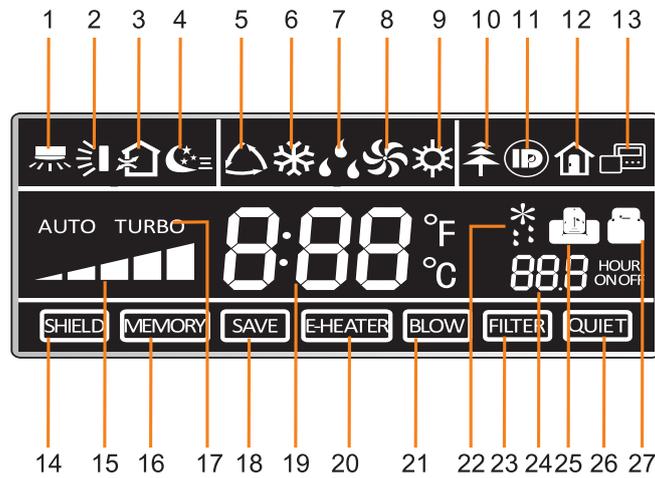


Abb. 2-3-2: LCD-Anzeigen der Kabel-Fernbedienung

Tabelle 2-3-1: Informationen im LCD-Display

Nr.	Symbol	Beschreibung der Funktion
1		Luft nach links/rechts
2		Luft nach oben/unten
3		Lüftungsfunktion
4		Schlaffunktion
5		Automatikbetrieb
6		Kühlbetrieb
7		Entfeuchtungsbetrieb
8		Gebläsebetrieb
9		Heizbetrieb
10		Gesundheitsfunktion
11		I-Demand-Funktion
12		Urlaubsfunktion
13		Anzeige für den Status Master-/Slave-Kabel-Fernbedienung
14		Einstellungsschutz Tasten, Soll-Temperatur, EIN/AUS-Betriebszustand, Betriebsart und Energiesparmodus sind gesperrt.
15		Gebläsedrehzahl
16		Speicher-Funktion Nach Netzzurückkehr arbeitet das Gerät in der ursprünglich gesetzten Betriebsart.
17		Turbo-Funktion
18		Energiesparfunktion
19		Ist-/Soll-Temperatur
20		Elektroheizung
21		Feuchtigkeit ausblasen (verlängerter Gebläsenachlauf)
22		Enteisen
23		Filterreinigung
24		Einstellung des Timers
25		Kartenbedienung / Personendetektion
26		laufruhiger Betrieb
27		Tastensperre der Fernbedienung

## Bedienung

### Anordnung der Tasten

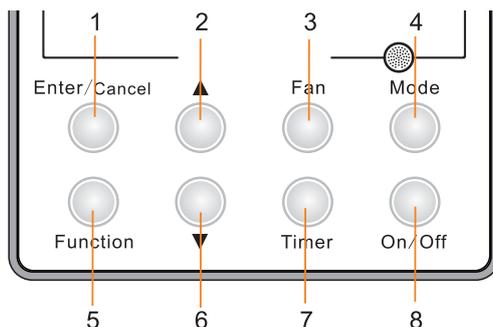


Abb. 2-3-3: Tasten der Fernbedienung

### Verwendung der Tasten

Tabelle 2-3-2: Funktionen der Tasten an der Kabel-Fernbedienung

Nr.	Taste	Beschreibung der Funktion
1	Enter/Cancel	1) Funktion bestätigen/aufheben 2) Für 5 Sekunden drücken, um die Umgebungstemperatur festzustellen; mit der Mode-Taste zwischen der Außen- und Innentemperatur wechseln.
2	▲	1) Soll-Temperatur bei der Inneneinheit im Bereich von 16–30 °C einstellen. 2) Timer im Bereich von 0,5 bis 24 Stunden einstellen. 3) Luft-Funktion einstellen
6	▼	4) Temperatur für den Energiesparmodus einstellen 5) Filter-Verschmutzungsgrad einstellen
3	Fan	Gebläsedrehzahl auf Hoch / Mittelhoch / Mittel / Mittelniedrig / Niedrig / Auto einstellen
4	Mode	Betriebsart Automatik / Kühlen / Heizen / Gebläse / Entfeuchten setzen
5	Function	Zwischen den Funktionen Lüfrichtung / Luft / Schlaf / Gesundheit / I-Demand / Urlaub / Turbo / Energieeinsparung / Elektroheizung / Feuchtigkeit ausblasen / Filter reinigen / laufruher Betrieb wechseln
7	Timer	Timer einstellen
8	On/Off	Inneneinheit ein-/ausschalten
4 + 2	Mode + ▲	Betriebszustand behalten. Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Mode und ▲ für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Speicher-Funktion zu aktivieren / deaktivieren. (Ist die Speicher-Funktion aktiviert, arbeitet die Inneneinheit nach einem Stromausfall und nachfolgender Stromrückkehr in der ursprünglich gesetzten Betriebsart weiter. Ist die Funktion nicht aktiviert, schaltet sich die Inneneinheit nach der Netz-Rückkehr nicht ein. Werkseitig ist die Speicher-Funktion standardmäßig eingeschaltet.)
2 + 6	▲ + ▼	Tastatursperre. Bei eingeschaltetem und störungsfreiem oder bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten ▲ und ▼ für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Tastatur der Fernbedienung zu sperren. In diesem Betriebszustand reagieren keine anderen Tasten auf die Betätigung. Die Tasten ▲ und ▼ wieder für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Tastatur zu entsperren.
4 + 5	Mode + Function	Die Adresse der Kabel-Fernbedienung abfragen und/oder einstellen. Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Mode und Funktion für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Adresse einzustellen. (Details siehe System konfigurieren.)
5 + 7	Function + Timer	System konfigurieren. (Details siehe Hinweise.) Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Function und Timer für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um zum Menü Konfigurieren zu wechseln. Mit der Mode-Taste den einzustellenden Parameter auswählen, und dann den gewünschten Parameterwert mit den Tasten ▲/▼ einstellen.
4 + 6	Mode + ▼	Zwischen °F (Fahrenheit) / °C (Celsius) wechseln. Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Mode und ▼ für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Temperaturanzeige zwischen Grad Celsius und Grad Fahrenheit zu wechseln.
5 + 6	Function + ▼	Fehlerhistorie anzeigen. Die Tasten Function und ▼ für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Fehlerhistorie im Display aufzurufen. Dann den anzuzeigenden Punkt mit den Tasten ▲ und ▼ auswählen. Im Timerfeld werden die Rangnummer und der Fehlercode für den Fehler angezeigt. Die Fehlerliste enthält max. 5 Einträge.
1 + 4	Enter/Cancel + Mode	Die Kabel-Fernbedienung als Master/Slave einstellen. Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Enter/Cancel und Mode für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Einstellung der Kabel-Fernbedienung als Master/Slave aufzurufen. Das Einstellen erfolgt mit der Taste ▲ / ▼. (Details siehe System konfigurieren.)

**Hinweise:** Mit den Tasten Function und Timer können die folgenden Funktionen eingestellt werden: Raumtemperatursensor auswählen, drei höhere oder drei niedrigere Gebläsedrehzahlen für die Inneneinheit einstellen, Fehlercodeanzeige für den Frostschutz einstellen, Kalt- oder Heißluftschutz einstellen, Schutz gegen mangelnde Enteisung einstellen, Ausblasen der Restwärme aus der Inneneinheit einstellen, elektrische Erwärmung für den Kompressor einstellen, Energiesparmodus einstellen, Zugriffskartenmodus einstellen, Personendetektion einstellen, Fernüberwachung, Temperaturmessung am Lufteinlass kompensieren.

### Adresse für die Kabel-Fernbedienung einstellen

#### Adresse der Kabel-Fernbedienung anzeigen und einstellen

Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Function und Mode für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um das Einstellen der Adresse für die Kabel-Fernbedienung aufzurufen. Im Display erscheint der aktuelle Adressenwert. Die gewünschte Adresse mit den Tasten ▲/▼ einstellen, und die Einstellung durch Drücken der Enter/Cancel-Taste bestätigen. Das Einstellen der Adresse hängt mit dem Einstellen der Systemkonfiguration (siehe Kapitel 4.9.10) zusammen. Ist der Wert 00 nach Kapitel 4.9.10 eingestellt, wird eine Adresse, deren Wert im Bereich von 01~16 liegen kann, für die Zentralbedienung eingestellt; ist der Wert 01 nach Kapitel 4.9.10 eingestellt, wird eine Adresse, deren Wert im Bereich von 01~225 liegen kann, für die Fernüberwachung eingestellt.

Im Bild 2-3-4 weiter unten wird dargestellt, wie eine Adresse für die Kabel-Fernbedienung angezeigt und eingestellt wird:

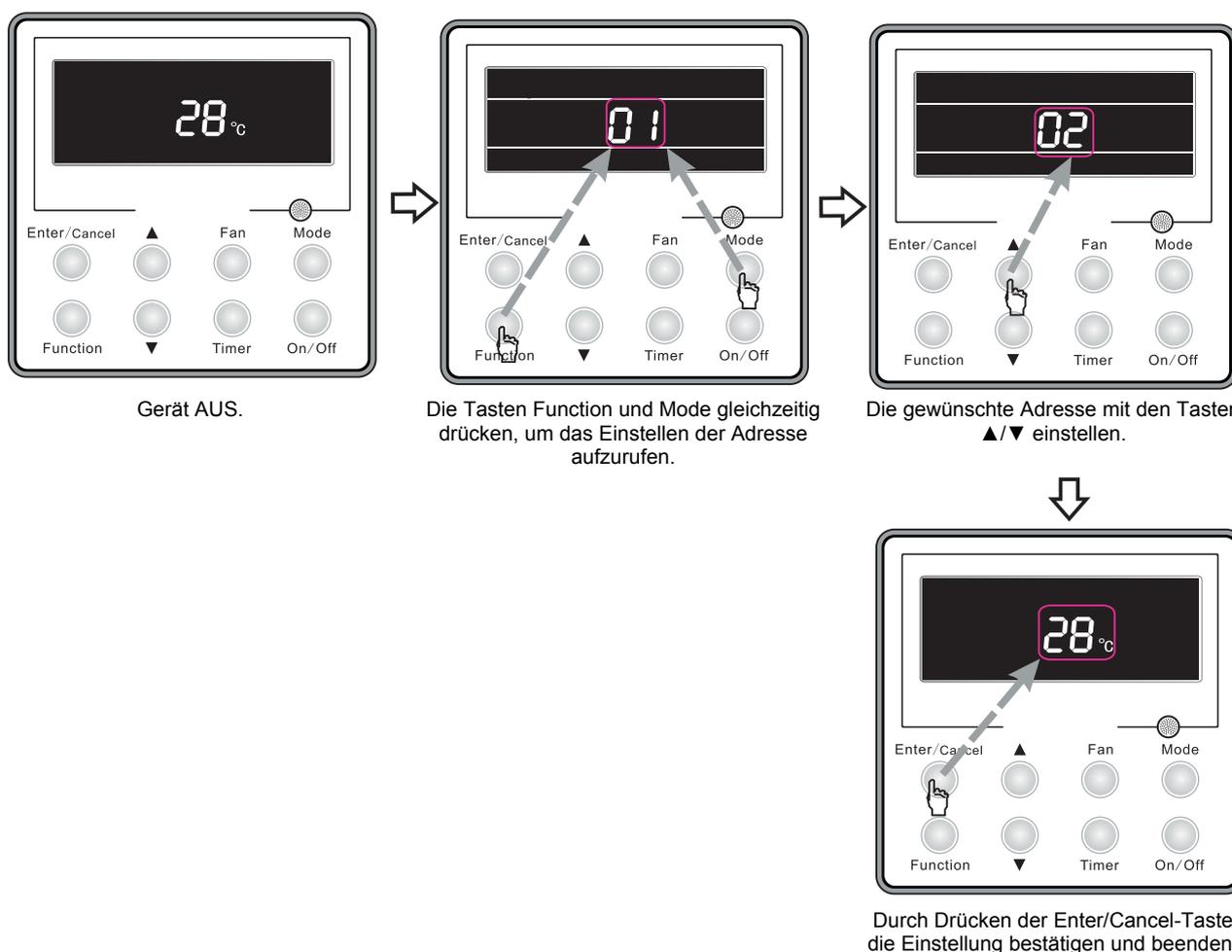


Abb. 2-3-4: Adresse der Kabel-Fernbedienung anzeigen und einstellen

#### Kabel-Fernbedienung als Master/Slave einstellen

Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Enter/Cancel und Mode für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Status-Einstellung der Kabel-Fernbedienung als Master/Slave aufzurufen. Im Display erscheint der Status der Fernbedienung (01 für Master-Fernbedienung oder 02 für Slave-Fernbedienung). Den gewünschten Status der Kabel-Fernbedienung mit den Tasten ▲/▼ einstellen, und die Einstellung durch Drücken der Enter/Cancel-Taste bestätigen. Ist der Slave-Status für die Kabel-Fernbedienung eingestellt, erscheint das Symbol .

**Hinweis:** Befindet sich nur eine Kabel-Fernbedienung im System, muss sie als Master eingestellt werden; im Falle von zwei Kabel-Fernbedienungen soll eine davon als Master, die andere als Slave eingestellt werden.

Im Bild 2-3-5 wird dargestellt, wie eine Adresse für die Kabel-Fernbedienung angezeigt und eingestellt wird:

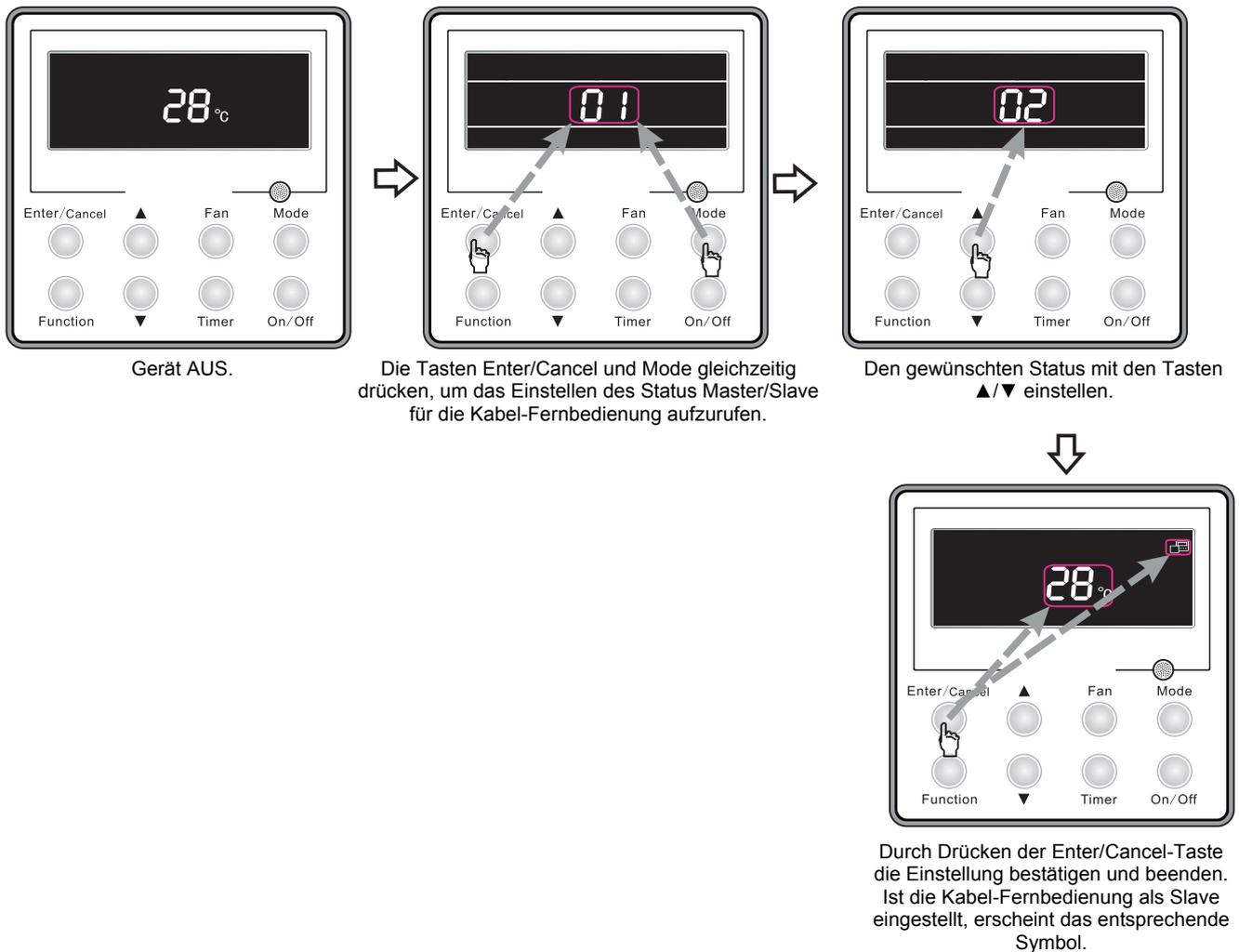


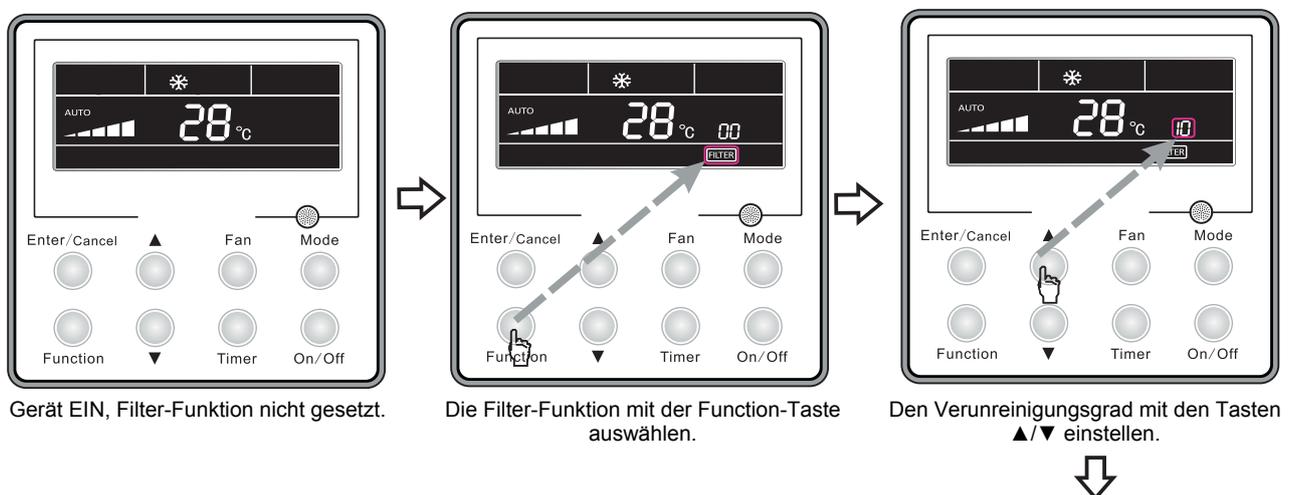
Abb. 2-3-5: Master/Slave-Status für die Kabel-Fernbedienung einstellen

### Filter-Funktion einstellen (Erinnerung der Filterreinigung)

**Funktion aktivieren:** Bei eingeschaltetem Gerät die Filter-Funktion (FILTER) mit der Function-Taste auswählen. Während des Blinkens des ausgewählten Funktionssymbols wird der Verunreinigungsgrad im Timerfeld angezeigt. Den Verunreinigungsgrad mit den Tasten ▲/▼ einstellen, und die Einstellung durch Drücken der Enter/Cancel-Taste bestätigen, um die Funktion zu aktivieren.

**Funktion deaktivieren:** Bei eingestellter Filter-Funktion die Filter-Funktion (FILTER) mit der Function-Taste auswählen. Während des Blinkens des ausgewählten Funktionssymbols den Verunreinigungsgrad 00 mit den Tasten ▲/▼ im Timerfeld einstellen. Die Einstellung durch Drücken der Enter/Cancel-Taste bestätigen, um die Funktion zu deaktivieren.

Das Einstellen der Filter-Funktion ist im Bild 2-4-1 dargestellt:



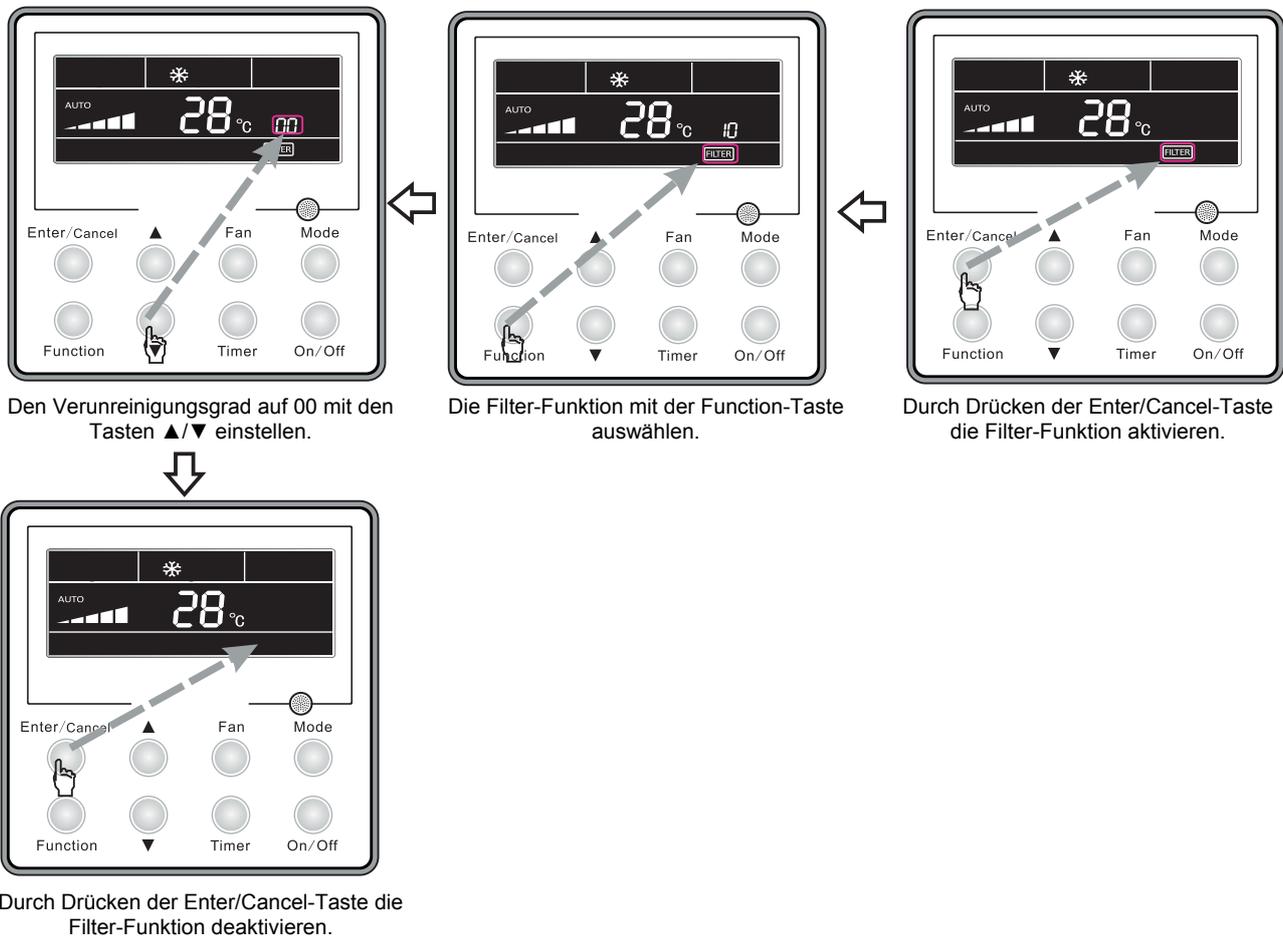


Abb. 2-4-1: Einstellen der Filter-Funktion

Ist die Erinnerungsfunktion für die Filterreinigung eingestellt, erscheinen zwei Ziffern im Timerfeld. Die erste Ziffer gibt den Verunreinigungsgrad an. Die zweite Ziffer gibt die gesamte Betriebsdauer des Gebläses der Inneneinheit an. Insgesamt gibt es 4 Zustände:

1. Die Filter-Funktion ist nicht eingestellt (im Timerfeld wird "00" angezeigt).
2. Geringe Verunreinigung: An der ersten Position im Timerfeld steht "1". Wird "0" an der zweiten Position angezeigt, beträgt die Gesamt-Betriebsdauer 5500 Stunden. Jede Erhöhung dieser Zahl um 1 bedeutet eine 500-Stunden-Zunahme. Wenn "9" erscheint, beträgt die Gesamt-Betriebsdauer 10000 Stunden.
3. Mittlere Verunreinigung: An der ersten Position im Timerfeld steht "2". Wird "0" an der zweiten Position angezeigt, beträgt die Gesamt-Betriebsdauer 1400 Stunden. Jede Erhöhung dieser Zahl um 1 bedeutet eine 400-Stunden-Zunahme. Wenn "9" erscheint, beträgt die Gesamt-Betriebsdauer 5000 Stunden.
4. Starke Verunreinigung: An der ersten Position im Timerfeld steht "3". Wird "0" an der zweiten Position angezeigt, beträgt die Gesamt-Betriebsdauer 100 Stunden. Jede Erhöhung dieser Zahl um 1 bedeutet eine 100-Stunden-Zunahme. Wenn "9" erscheint, beträgt die Gesamt-Betriebsdauer 1000 Stunden.

Den Verunreinigungsgrad und die entsprechende Betriebsdauer siehe Tabelle 2-4-1:

Tabelle 2-4-1: Verunreinigungsgrad und entsprechende Betriebsdauer

Verunreinigungsgrad	Betriebsstunden insgesamt	Verunreinigungsgrad	Betriebsstunden insgesamt	Verunreinigungsgrad	Betriebsstunden insgesamt
10	5500	20	1400	30	100
11	6000	21	1800	31	200
12	6500	22	2200	32	300
13	7000	23	2600	33	400
14	7500	24	3000	34	500
15	8000	25	3400	35	600
16	8500	26	3800	36	700
17	9000	27	4200	37	800
18	9500	28	4600	38	900
19	10000	29	5000	39	1000

Ist die Filter-Funktion gesetzt, wird das Symbol  angezeigt.

#### Hinweise:

1. Solange die Betriebsdauer nicht erreicht wird, die der Filterreinigung entspricht, erfolgt durchs Drücken der Enter/Cancel-Taste keine Umrechnung der Gesamt-Betriebsdauer, ohne Rücksicht darauf, ob die Einstellung geändert wurde oder nicht.
2. Sobald die Betriebsdauer für die Filterreinigung erreicht wird, blinkt bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät das Symbol  in einem Intervall von 0,5 Sekunden, um auf die Notwendigkeit der Filterreinigung aufmerksam zu machen. Das Symbol  mit der Function-Taste auswählen, und den Verunreinigungsgrad mit den Tasten ▲/▼ einstellen. Dann die Enter/Cancel-Taste drücken, so dass die Gesamt-Betriebsdauer nicht gelöscht werden kann. (Ist der eingestellte Verunreinigungsgrad höher als vorher, hört das Symbol  auf zu blinken. Ist der eingestellte Verunreinigungsgrad niedriger als vorher, blinkt das Symbol  weiter.)
3. Die Filter-Funktion kann nur aufgehoben werden, indem das Symbol  mit der Function-Taste ausgewählt und dann der Verunreinigungsgrad "00" mit den Tasten ▲/▼ während des Blinkens des Symbols  eingestellt wird. Dadurch wird die Gesamt-Betriebsdauer auf Null gesetzt.

#### Entfeuchten bei Niedertemperatur

**Funktion aktivieren:** Bei einer Soll-Temperatur von 16 °C im Entfeuchtungsbetrieb die Taste ▼ zweimal drücken. Die Soll-Temperatur wechselt auf 12 °C, und die Niedertemperatur-Entfeuchtungsfunktion wird aktiviert.

**Funktion deaktivieren:** Ist die Niedertemperatur-Entfeuchtungsfunktion aktiviert, kann sie nur durch Drücken einer der Tasten ▲ oder Mode (Betriebsartenwechsel) aufgehoben werden.

#### Tastensperrfunktion

Bei eingeschaltetem und störungsfreiem oder bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten ▲ und ▼ für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Tastatur der Fernbedienung zu sperren. In diesem Betriebszustand wird das Symbol  angezeigt. Die Tasten ▲ und ▼ wieder für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Tastatur zu entsperren. Im gesperrten Betriebszustand reagiert die Fernbedienung auf keine anderen Tastenbetätigungen. Die Funktion kann auch bei Stromausfall und anschließender Stromrückkehr erhalten bleiben.

#### Speicher-Funktion

Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Mode und ▲ für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Speicher-Funktion zu aktivieren / deaktivieren. Ist die Funktion aktiv, leuchtet die MEMORY-Anzeige .

Wenn es zu einem Stromausfall bei deaktivierter Speicher-Funktion kommt, bleibt das Gerät nach der Stromrückkehr ausgeschaltet.

Ist die Speicher-Funktion aktiviert, so wird nach Stromausfall und -rückkehr die ursprüngliche Betriebsart der Anlage durch die Kabel-Fernbedienung wiederhergestellt.

**Hinweis:** Die Datenspeicherung dauert ca. 5 Sekunden. Während dieser Zeit die Stromversorgung nicht unterbrechen, sonst werden die Daten nicht richtig hinterlegt.

#### Bedienung mit Zugriffskarte / Personendetektion

Das System kann für eine Bedienung durch Zugriffskarte oder durch Personendetektion eingestellt werden. (Details siehe System konfigurieren.) Die beiden Funktionen können nicht gleichzeitig eingeschaltet sein.

Ist die Funktion Kartenbedienung angewählt, arbeitet die Kabel-Fernbedienung, wenn eine Zugriffskarte im Lesegerät an der Tür eingesteckt ist, und hört auf zu arbeiten, wenn die Karte herausgenommen wird. Ist die Funktion Bedienung durch Personendetektion angewählt, arbeitet die Kabel-Fernbedienung während einer Gegenwart von Personen im Raum, und hört auf zu arbeiten, wenn festgestellt wird, dass sich niemand im Raum befindet.

Wenn der Kartenleser feststellt, dass keine Karte eingesteckt ist, oder wenn der Personendetektor ermittelt, dass sich niemand im Raum befindet, erscheint das Symbol  an der Kabel-Fernbedienung.

Hinweis:

1. Während der Fernüberwachung oder Zentralsteuerung lässt sich das Gerät ein- und ausschalten, ungeachtet dessen, ob eine Zugriffskarte im Kartenleser eingesteckt ist oder nicht. Falls keine Zugriffskarte eingesteckt ist und die Fernbedienung einen Befehl während der Fernüberwachung oder Zentralsteuerung empfängt, erlischt das Symbol . Wird eine Zugriffskarte wieder eingesteckt, wird die Funktion Kartenbedienung wiederhergestellt. Falls eine Zugriffskarte eingesteckt ist und die Fernbedienung einen Befehl während der Fernüberwachung oder Zentralsteuerung empfängt, bleibt der Momentanzustand bestehen.
2. Falls keine Karte eingesteckt ist, kann das Gerät mit den Tasten der Fernbedienung nicht bedient werden.
3. Falls die Funktionen Kartenbedienung und Bedienung durch Personendetektion gleichzeitig eingeschaltet werden, funktioniert standardmäßig die Kartenbedienung, die Bedienung durch Personendetektion wird ignoriert.

#### Umschaltung zwischen Grad Celsius/Fahrenheit

Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Mode und ▼ für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Temperaturanzeige zwischen Grad Celsius und Grad Fahrenheit zu wechseln.

## **Ermittlung der Umgebungstemperatur**

Bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät die Confirm-Taste für 5 Sekunden drücken, um die Betriebsart für die Ermittlung der Temperatur zu setzen. Zu diesem Zeitpunkt erscheint einer der Umgebungstemperatur-Typen (01 oder 02) im Anzeigefeld des Timers, und statt Soll-Temperatur erscheint die gemessene Temperatur. Der Typ 01 steht für die Außentemperatur, der Typ 02 steht für die Raumtemperatur. Zwischen den zu messenden Temperaturtypen kann mit der Mode-Taste gewechselt werden. Durch Drücken einer anderen Taste als der Mode-Taste, oder beim Empfang eines Signals von der Fernbedienung wird die Temperatur-Ermittlungsfunktion abgebrochen. Die Funktion wird ebenfalls dann automatisch abgebrochen, wenn kein Vorgang innerhalb von 20 Sekunden erfolgt.

### **Hinweis:**

1. Ist kein Temperatursensor zur Ermittlung der Außentemperatur am Gerät angeschlossen, wird die Außentemperaturanzeige 12 Stunden nach dem Anschließen der Stromversorgung gesperrt.
2. Im Falle einer Störung am Umgebungstemperatursensor wird die Außentemperaturanzeige 12 Stunden nach dem Anschließen der Stromversorgung gesperrt.

## **Fehlerhistorie anzeigen lassen**

Bei aus- oder eingeschaltetem Gerät die Tasten Function und ▼ für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Fehlerhistorie im Display aufzurufen.

Während der Betriebsart Fehlerbetrachtung wird "00" im Solltemperaturfeld angezeigt. Mit den Tasten ▲/▼ kann zwischen den letzten fünf aufgetretenen Störungen ausgewählt werden. Im Timer-Einstellfeld erscheint der Fehlercode. Die Fehlerliste enthält max. 5 Einträge.

## **System konfigurieren**

Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Function und Timer für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um den Systemkonfigurationsmodus aufzurufen. Durch Drücken der Mode-Taste die einzustellenden Parameter auswählen, und die gewünschten Parameterwerte mit den Tasten ▲/▼ einstellen.

### **Umgebungstemperatursensor einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "00" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 3 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Als Raumtemperatur wird die durch den Temperatursensor am Lufteinlass des Gerätes gemessene Temperatur benutzt (Einstellung 01).
2. Als Raumtemperatur wird die durch den Temperatursensor der Kabel-Fernbedienung gemessene Temperatur benutzt (Einstellung 02).
3. Im Kühl-, Entfeuchtungs- und Gebläsebetrieb wird die Temperatur am Lufteinlass des Gerätes benutzt, im Heiz- und Automatikbetrieb wird die Temperatur an der Kabel-Fernbedienung benutzt (Einstellung 03).

### **Drei höhere oder drei niedrigere Gebläsedrehzahlen der Inneneinheit einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "01" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 2 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Die drei niedrigeren Drehzahlen werden benutzt (Einstellung 01).
2. Die drei höheren Drehzahlen werden benutzt (Einstellung 02).

Die drei niedrigen Drehzahlen sind: hoch, mittel und niedrig. Die drei höheren Drehzahlen sind: super-hoch, hoch und mittel.

Hinweis: Bei dieser Geräte-Baureihe funktioniert diese Funktion nicht.

### **Frostschutz-Fehlercode einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "02" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 2 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Wird angezeigt (Einstellung 01)
2. Wird nicht angezeigt (Einstellung 02)

Für Export-Geräte wird das Anzeigen standardmäßig ausgeschaltet, für Binnenmarkt-Geräte eingeschaltet.

### **Kältemittelmangel- Schutzfunktion einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "04" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 2 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Kältemittelmangel-Schutzfunktion eingeschaltet (Einstellung 01)
2. Kältemittelmangel-Schutzfunktion ausgeschaltet (Einstellung 02)

### **Ausblasen der Restwärme aus der Inneneinheit einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "05" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 2 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Modus 1 (Einstellung 00)
2. Modus 2 (Einstellung 01)

**Hinweis:** Ausblasen der Restwärme aus der Inneneinheit

Modus 1: Nach dem Erreichen der Soll-Temperatur im Kühlbetrieb wird das Kühlen gestoppt, und das Gebläse der Inneneinheit läuft weiter. Nach dem Erreichen der Soll-Temperatur im Heizbetrieb wird das Heizen gestoppt; bei Kanalgeräten und Wand/Boden-Truhen bläst das Gebläse noch 60 Sekunden die Restwärme aus, bei Kassettengeräten läuft das Gebläse mit der niedrigen Drehzahl weiter, oder bläst die Restwärme innerhalb von 60 Sekunden aus, wenn es zu einem Fehler kommt.

Modus 2: Nach dem Erreichen der Soll-Temperatur im Kühl- oder Heizbetrieb wird das Gerät gestoppt, und das Gebläse der Inneneinheit läuft noch 10 Sekunden weiter.

### **Betriebsart elektrisches Heizband Kompressor einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "06" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 2 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Modus 1 (Einstellung 00)
2. Modus 2 (Einstellung 01)

**Hinweis:**

1. Modus 1: Das elektrische Heizband für den Kompressor wird eingeschaltet, wenn die Außentemperatur 35 °C unterschreitet, und ausgeschaltet, wenn die Außentemperatur 37 °C überschreitet. Liegt die Außentemperatur im Bereich von 35~37 °C, bleibt der vorherige EIN/AUS-Zustand des Heizbands bestehen.
2. Modus 2: Das elektrische Heizband für den Kompressor wird eingeschaltet, wenn die Umgebungstemperatur -2 °C unterschreitet, und ausgeschaltet, wenn die Umgebungstemperatur 0 °C überschreitet. Liegt die Außentemperatur im Bereich von -2~0 °C, bleibt der vorherige EIN/AUS-Zustand des Heizbands bestehen.

### **Energiesparmodus einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "07" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 2 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Energiesparmodus eingeschaltet (Einstellung 00)
2. Energiesparmodus ausgeschaltet (Einstellung 01)

### **Bedienung mit Zugriffskarte einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "08" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 2 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Bedienung mit Zugriffskarte ausgeschaltet (Einstellung 00)
2. Bedienung mit Zugriffskarte eingeschaltet (Einstellung 01)

### **Personendetektionsfunktion einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "09" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 2 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Personendetektionsfunktion ausgeschaltet (Einstellung 00)
2. Personendetektionsfunktion eingeschaltet (Einstellung 01)

### **Fernüberwachung oder Zentralbedienung einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "10" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 2 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Zentralbedienung (Einstellung 00)
2. Fernüberwachung (Einstellung 01)

### **Betriebsart für das Gebläse der Inneneinheit einstellen**

Im Konfigurationsmodus die Zahl "11" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 5 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. P3 (Einstellung 03)
2. P4 (Einstellung 04)
3. P5 (Einstellung 05)
4. P6 (Einstellung 06)
5. P7 (Einstellung 07)

**Hinweis:** Für das Gebläse der Inneneinheit kann eine der Betriebsarten P03, P04, P05, P06 oder P07 eingestellt werden. Die verschiedenen Kombinationen der Gebläse-Betriebsart entsprechen den unterschiedlichen Pressungen. P5 ist die Werkeinstellung. Die Betriebsart kann mit der Kabel-Fernbedienung eingestellt werden. S01, S02, S03 ... S12, S13 stehen für die Gebläsedrehzahlen der Inneneinheit in der Reihenfolge von niedrig bis hoch.

Tabelle 2-4-2: Drehzahlkombinationen für die Betriebsarten P03, P04, P05, P06, P07

Einstellung Pressung	super- hohe Drehzahl	hohe Drehzahl	mittelhohe Drehzahl	mittlere Drehzahl	mittelniedrige Drehzahl	niedrige Drehzahl	laufruhiger Betrieb R1	laufruhiger Betrieb R2	laufruhiger Betrieb R3
P03	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03	S02	S01
P04	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03	S02
P05	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03
P06	S12	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04
P07	S13	S12	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05

### Kompensation für den Temperatursensor am Lufteinlass einstellen

Im Konfigurationsmodus die Zahl "12" im Temperatur-Anzeigefeld mit der Mode-Taste einstellen. Im Timerfeld erscheint die aktuelle Parametereinstellung, die mit der Taste ▲ oder ▼ geändert werden kann. 16 Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. Kompensation 0 °C (Einstellung 00)
2. Kompensation 1 °C (Einstellung 01)
3. Kompensation 2 °C (Einstellung 02)
4. Kompensation 3 °C (Einstellung 03)
5. Kompensation 4 °C (Einstellung 04)
6. Kompensation 5 °C (Einstellung 05)
7. Kompensation 6 °C (Einstellung 06)
8. Kompensation 7 °C (Einstellung 07)
9. Kompensation 8 °C (Einstellung 08)
10. Kompensation 9 °C (Einstellung 09)
11. Kompensation 10 °C (Einstellung 10)
12. Kompensation 11 °C (Einstellung 11)
13. Kompensation 12 °C (Einstellung 12)
14. Kompensation 13 °C (Einstellung 13)
15. Kompensation 14 °C (Einstellung 14)
16. Kompensation 15 °C (Einstellung 15)

**Hinweis:** Die Kompensation für die Raumtemperaturmessung kann mit der Kabel-Fernbedienung eingestellt werden. (Beispiel: Die Einstellung 02 steht für eine Temperaturkompensation von 2 °C. Wird eine Temperatur von 29 °C mit dem Temperatursensor am Lufteinlass gemessen, ist die Raumtemperatur nach der Kompensation: 29 °C - 2° C = 27 °C.)

Zum Abschluss des Einstellens die Enter/Cancel-Taste drücken, um die Einstellung abzuspeichern und den Konfigurationsmodus zu beenden. Wird der Konfigurationsmodus aufgerufen und anschließend keine Taste innerhalb von 20 Sekunden betätigt, wird der Konfigurationsmodus automatisch beendet. Die aktuelle Einstellung wird nicht abgespeichert, und im Display wird der Zustand wiederhergestellt, der beim ausgeschalteten Gerät vorhanden war.

## INSTALLATION DER KABEL-FERNBEDIENUNG

### Standardzubehör

Tabelle 2-5-1: Standardzubehör der Kabel-Fernbedienung

Bezeichnung	Stückzahl	Pos. im Bild 2-5-1
Einbaudose	1	1
Rückwand	1	2
Schraube M4×25	2	3
Frontplatte	1	4

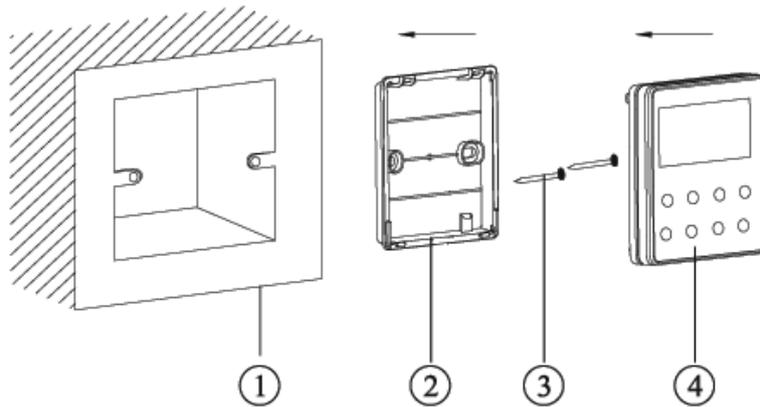


Abb. 2-5-1

### Installationsort auswählen

1. Die Kabel-Fernbedienung nicht an Orten installieren, die feucht oder direktem Sonnenschein ausgesetzt sind.
2. Die Kabel-Fernbedienung nicht in der Nähe von heißen oder einem Spritzwasser ausgesetzten Orten installieren.
3. Die Kabel-Fernbedienung nicht direkt gegenüber einem Fenster installieren, um Fehlfunktionen durch zufällige Störungen durch eventuelle Kabel-Fernbedienung bei Nachbarn zu vermeiden.
4. Während der Installation muss die Stromversorgung der Anlage getrennt sein.
5. Achten Sie auf die folgenden Anweisungen, um fehlerhafte Funktion durch elektromagnetische Interferenzen oder andere Ursachen zu verhindern:
  - a) Überprüfen Sie, ob das Kommunikationskabel an den richtigen Klemmen angeschlossen ist, sonst funktioniert die Verbindung nicht.
  - b) Die Signal- und Kommunikationsleiter der Kabel-Fernbedienung müssen getrennt von den Stromversorgungs- und Verbindungskabeln der Innen- und Außeneinheiten geführt werden.
  - c) Soll die Klimaanlage an einem Ort installiert werden, an dem elektromagnetische Interferenzen vorkommen können, sind abgeschirmte Signal-/Kommunikationskabel mit verdrehten Leiterpaaren zu verwenden.

### Installation der Kabel-Fernbedienung

Zuerst ein geeignetes Kabel und seine Anschlussart auswählen.

1. Ein geeignetes Kommunikationskabel für den Anschluss der Kabel-Fernbedienung auswählen: 2-Leiter-Signalkabel (Leiterquerschnitt  $\geq 0,75 \text{ mm}^2$ , Länge  $< 30 \text{ m}$ , empfohlene Länge: 8 m).
2. Die Inneneinheit von der Stromversorgung trennen, und das Kommunikationskabel an den entsprechenden Klemmen an der Klemmleiste der Inneneinheit mit Schrauben anschließen. Überprüfen Sie, ob die Leitungen gut angebracht sind.

Danach die einzelnen, im Bild 2-5-2 dargestellten Installationsschritte durchführen:

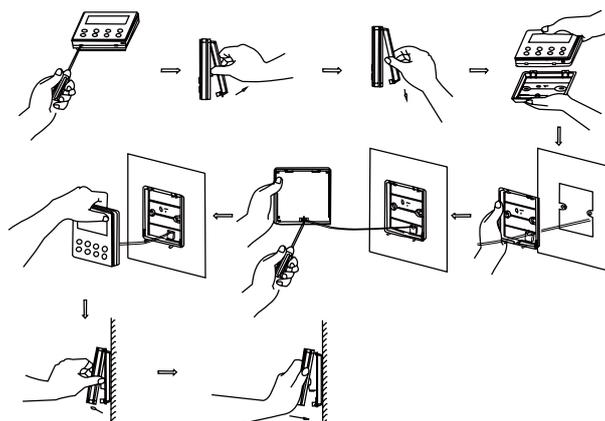


Abb. 2-5-2: Installation der Kabel-Fernbedienung

Kurze Installationshinweise:

1. Das 2-Adern-Signalkabel durch die Montageöffnung durchziehen und durch das rückseitige Loch der Kabel-Fernbedienung führen.
2. Die Rückwand der Kabel-Fernbedienung mit M4×25 Schrauben an der Wand befestigen.

3. Das Signalkabel an den Kupferklemmen X1 und X2 anschließen. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel gut befestigt ist und kein Kurzschluss-Risiko besteht.
4. Die Frontplatte an der Rückwand platzieren und einrasten.

### Kabel-Fernbedienung ausbauen

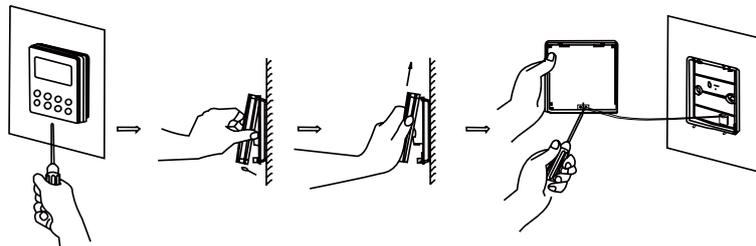


Abb. 2-5-3: Ausbauen der Kabel-Fernbedienung

## BEHEBUNG DER PROBLEME

### Fehleranzeige

Tabelle 2-6-1: Fehlercodeliste

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
E1	Überdruckschutz Kompressor
E2	Frostschutz Inneneinheit
E3	Unterdruckschutz Kompressor, Kältemittelmangel-Schutz und Kältemittel-Recyclingmodus
E4	Übertemperaturschutz Kompressorausgang
E6	Kommunikationsfehler
E8	Fehler Gebläsemotor Inneneinheit
E9	Wasserüberlaufschutz
F0	Fehler Raumtemperatursensor
F1	Fehler Temperatursensor Verdampfer
F2	Fehler Temperatursensor Verflüssiger
F3	Fehler Temperatursensor Außenumgebung
F4	Fehler Temperatursensor Ausgang
F5	Fehler Temperatursensor Kabel-Fernbedienung
C5	Leistungseinstellungen fehlerhaft
EE	Fehler Speicherchip Außeneinheit
PF	Fehler Sensor Elektrokasten
H3	Überlastschutz Kompressor
H4	Überlastschutz
H5	IPM-Schutz
H6	Fehler DC-Motor Gebläse
H7	Synchronisationsausfall Leistungsmodul
Hc	PFC-Schutz
L1	Fehler Feuchtigkeitssensor
Lc	Startfehler
Ld	Fehler Phasenfolge Kompressor
LF	Stromversorgungsschutz
Lp	Modelle der Innen- und Außeneinheiten stimmen nicht überein
U7	Fehler Richtungswechsel 4-Wege-Ventil
P0	Reset-Schutz Leistungsmodul
P5	Überstromschutz
P6	Kommunikationsfehler Hauptsteuerung - Leistungsmodul
P7	Sensorfehler Leistungsmodul
P8	Übertemperaturschutz Leistungsmodul
P9	Nulldurchgangsschutz
PA	AC-Stromschutz
PC	Stromfehler Leistungsmodul
Pd	Sensoranschlusschutz
PE	Temperaturdrift-Schutz

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
PL	Unterspannungsschutz Sammelschiene
PH	Überspannungsschutz Sammelschiene
PU	Fehler Ladestromkreis
PP	Eingangsspannung abnormal
ee	Fehler Speicherchip Leistungsmodul Außeneinheit

Tritt ein Fehler während des Betriebs auf, erscheint der entsprechende Fehlercode im Temperatur-Anzeigefeld. Treten mehrere Fehler gleichzeitig auf, werden die entsprechenden Fehlercodes wechselweise angezeigt. Tritt ein Fehler auf, schalten Sie das Gerät sofort aus, und rufen Sie den Kundendienst. Beispiel: Der Fehlercode E1 steht für den Hochdruckschutz während des Betriebs.

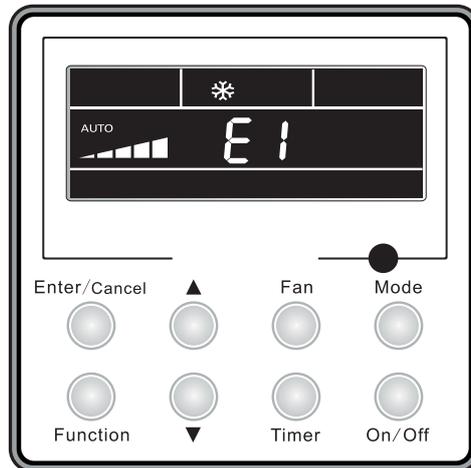


Abb. 2-6-1

## Informationen zu den Anzeigen an der Bedienplatte der Inneneinheit

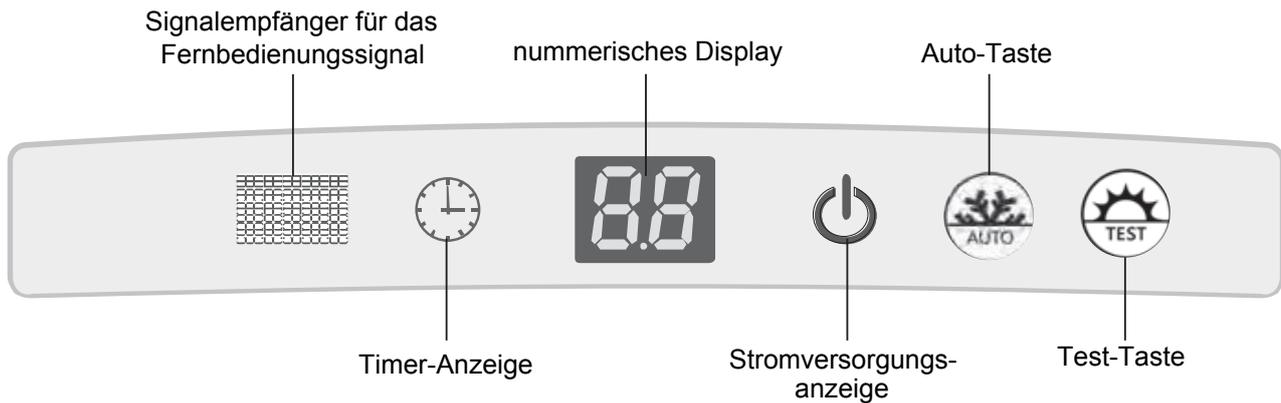


Abb. 46

- Stromversorgungs- und EIN/AUS-Anzeige  
Leuchtet rot, wenn das Gerät an der Stromversorgung angeschlossen ist. Leuchtet weiß, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- Timer-Anzeige  
Leuchtet gelb, wenn der Timer eingestellt ist. Leuchtet nicht, wenn der Timer ausgeschaltet ist.
- Numerisches Display  
Wenn kein Fehler vorhanden ist und das Gerät ein gültiges Signal von der Fernbedienung empfängt, erscheint die Soll-Temperatur für 5 Sekunden, und dann wird die Raumtemperatur angezeigt. Im Fehlerfall wird der entsprechende Fehlercode angezeigt. Treten mehrere Fehler gleichzeitig ein, werden ihre Fehlercodes wechselweise angezeigt.  
Auch nach dem Öffnen des Frontplattengitters ermöglicht die Frontplatte die folgenden Funktionen zu starten, indem die Tasten Auto und Test für 5 Sekunden gleichzeitig gedrückt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

## 6.2 Betriebstemperaturbereich

Tabelle 11:

Testbedingungen	Innenseite		Außenseite	
	DB (°C)	WB (°C)	DB (°C)	WB (°C)
min. Kühlung	27	19	35	24
min. Heizung	20	-	7	6
Nennkühlung	32	23	48	-
Kühlen bei niedriger Temperatur	21	15	-15	-
Nennheizung	27	-	24	18
Heizen bei niedriger Temperatur	20	-	-10	-11

Hinweis:

- Die Konstruktion dieses Gerätes entspricht den Anforderungen der Norm EN14511.
- Das Luftvolumen wird bei entsprechender Standard-Pressung gemessen.
- Die oben angegebene Kühlleistung (Heizleistung) wird unter gewöhnlichen Arbeitsbedingungen gemessen, die der Standard-Pressung entsprechen. Die Parameter können wegen Produktverbesserungen geändert werden. Richten Sie sich nach den Angaben am Typenschild.
- In der Tabelle sind zwei Temperaturwerte für die außenseitige DB-Temperatur fürs Kühlen bei niedriger Temperatur angegeben. Der Wert zwischen den Klammern gilt für Geräte, die bei außerordentlich niedrigen Temperaturen arbeiten können.

# 7 FEHLERBEHANDLUNG UND WARTUNG

## 7.1 Fehlerbehandlung

Arbeitet die Klimaanlage nicht richtig oder weist einen Fehler auf, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie Reparatur anfordern:

Tabelle 12:

Fehler	mögliche Ursachen
Das Gerät kann nicht gestartet werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Stromversorgung ist nicht angeschlossen.</li><li>• Der FI-Schutzschalter löste durch einen Fehlerstrom am Klimagerät aus.</li><li>• Die Bedientasten sind gesperrt.</li><li>• Bedienungsfehler.</li></ul>
Das Gerät arbeitet eine Weile, dann stoppt es.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vor dem Verflüssiger befindet sich ein Hindernis.</li><li>• Bedienungsfehler.</li><li>• Das Gerät ist auf Kühlbetrieb eingestellt, wenn die Außentemperatur über 48 °C liegt.</li></ul>
Ungenügende Kühlung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Luftfilter ist schmutzig oder verstopft.</li><li>• Im Raum befindet sich eine Wärmequelle, oder zu viele Leute im Raum.</li><li>• Die Türen oder Fenster sind geöffnet.</li><li>• Hindernis am Lufteinlass oder -auslass.</li><li>• Die Soll-Temperatur ist zu hoch.</li><li>• Kältemittelleck</li><li>• Verschlechterte Funktion des Raumtemperatursensors.</li></ul>
Heizung unzureichend	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Luftfilter ist schmutzig oder verstopft.</li><li>• Die Türen oder Fenster sind nicht fest geschlossen.</li><li>• Die Soll-Temperatur ist zu niedrig.</li><li>• Kältemittelleck</li><li>• Die Außentemperatur liegt unter -5 °C.</li><li>• Bedienungsfehler.</li></ul>

Hinweis: Arbeitet das Gerät noch immer nicht richtig, nachdem die oben aufgeführten Punkte überprüft und entsprechende Maßnahmen getroffen wurden, ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und ein autorisierter Kundendienst zu rufen.

## 7.2 Regelmäßige Wartung

Die Wartung darf nur vom qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

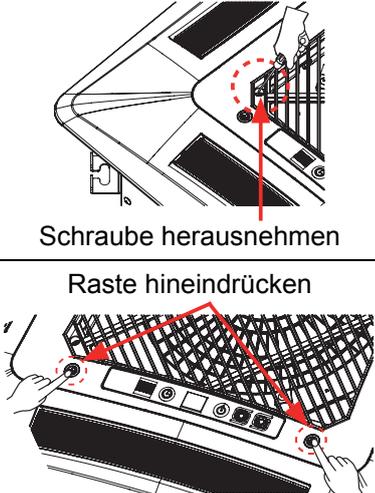
Vor Beginn der Wartung müssen alle Stromversorgungskreise getrennt werden.

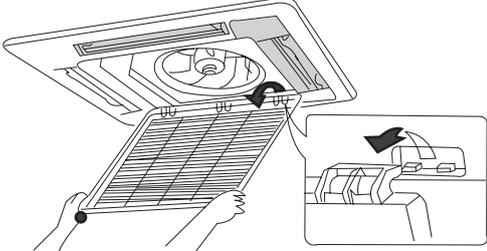
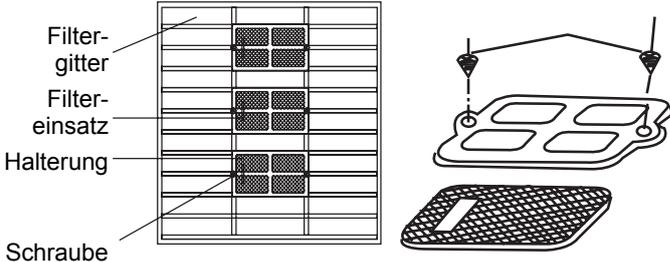
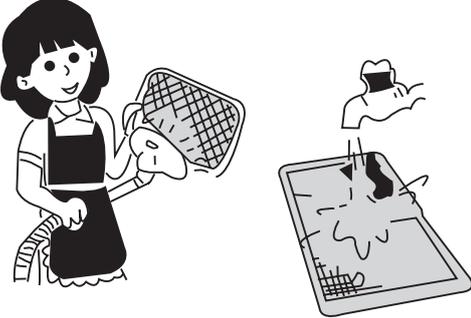
Zur Reinigung der Luftfilter und der Außenabdeckungen verwenden Sie nicht Wasser oder Luft über 50 °C.

### Hinweise:

- Schalten Sie die Klimaanlage nicht ein, wenn der Luftfilter nicht installiert ist, andernfalls gelangt Staub ins Gerät.
- Nehmen Sie den Luftfilter nur dann heraus, wenn Sie ihn reinigen wollen. Durch unnötige Handhabung kann sich der Luftfilter beschädigen.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Benzin, Benzol, Verdünner, Polierpulver oder mit flüssigen Insektiziden, sonst kann sich das Gehäuse entfärben oder verformen.
- Das Gerät darf nicht feucht werden, andernfalls besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.
- Reinigen Sie das Gerät in kürzeren Zeitabständen, wenn die Luft im Aufstellungsraum stark verunreinigt ist. (Unter normalen Bedingungen sollte der Luftfilter alle 6 Monate gereinigt werden.)
- Lässt sich der Luftfilter nicht mehr reinigen, tauschen Sie ihn aus.

### Luftfilter reinigen

<p>1. Öffnen Sie das Gitter am Lufteinlass.</p> <p>Plattengitter des Kassettengerätes (24K~42K) öffnen</p> <p>a) Auf die Abdeckungen gemäß dem Bild drücken.</p> <p>b) Die Schrauben unter den Abdeckungen mit einem Schraubendreher lockern.</p> <p>c) Auf die Raste drücken und das Plattengitter öffnen.</p>	 <p>Schraube herausnehmen</p>
<p>Plattengitter des Kassettengerätes (12K/18K/48K/60K) öffnen</p> <p>a) Die Schrauben mit einem Schraubendreher nach dem Bild ausdrehen.</p> <p>b) Auf die beiden Rasten drücken und das Plattengitter öffnen.</p>	 <p>Schraube herausnehmen</p> <p>Raste hineindrücken</p>

<p>2. Bauen Sie das Lufteinlassgitter ab. Öffnen Sie das Lufteinlassgitter in einem Winkel von 45°, heben Sie es an und nehmen Sie es heraus.</p>	
<p>3. Nehmen Sie das Filtergitter heraus. Ziehen Sie am Filtergitter und nehmen Sie es heraus.</p>	
<p>4. Nehmen Sie die Filtergruppe auseinander. Drehen Sie die Befestigungsschrauben der Filtergruppe aus, und nehmen Sie die Filtergruppe heraus.</p>	
<p>5. Reinigen Sie den Luftfilter. Den Luftfilter mit Staubsauger reinigen oder mit Wasser durchspülen. Verbleiben Ölflecke auf dem Luftfilter, diese mit Warmwasser und Reinigungsmittel reinigen. Den Luftfilter im Schatten trocknen lassen.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie niemals Warmwasser über 45 °C, sonst können die Oberflächen ausbleichen oder gelb werden. Den Luftfilter nie mit Flammen trocknen. Entzündungs- und Verformungsgefahr.</p>	
<p>6. Bauen Sie den Luftfilter ein.</p>	<p>Siehe Schritt 3.</p>
<p>7. Installieren Sie das Gitter.</p>	<p>Siehe Schritte 1 und 2.</p>





**Zentrale NEPA spol. s r.o.**

**Purkyňova 45**

**612 00 Brno**

**Tel.: +420 541 590 140**

**Tel. Kundendienst: +420.541.590.150**

**Fax: +420 541 590 123**

**Fax Kundendienst: +420 541 590 153**

**[www.nepa.cz](http://www.nepa.cz)**

**Shop: [obchod@nepa.cz](mailto:obchod@nepa.cz)**

**Kundendienst: [servis@nepa.cz](mailto:servis@nepa.cz)**

**Bestellungen:**

**[brno-fakturace@nepa.cz](mailto:brno-fakturace@nepa.cz)**